

Zürich und Stäfa, 7. Junii 1999

KR-Nr. 176/1999

POSTULAT von Alfred Heer (SVP, Zürich) und Dr. Christoph Mörgeli (SVP, Stäfa)
betreffend sofortige Gewährung der Akteneinsicht für Dossier Fall Mengele (D4693)

Der Regierungsrat wird gebeten, die sofortige Akteneinsicht im Dossier Fall Mengele (D 4693) zu gewähren.

Alfred Heer
Dr. Christoph Mörgeli

Begründung:

Es herrscht ein grosses Interesse seitens der Historiker am Fall Mengele. Die Nichtgewährung der Akteneinsicht zum heutigen Zeitpunkt verhindert eine umfassende Aufklärung. Dies führt nicht zuletzt dazu, dass anstelle einer umfassenden Information Spekulationen und Gerüchte treten.

In einem Schreiben des EJPD vom 19. Januar 1999 wird festgehalten, dass die Kapo Zürich am 7. März 1961 eine Anfrage bezüglich Verhaftung von Josef Mengele an die Bundesbehörden gestellt hat. In der Antwort des Regierungsrates auf Interpellation und Anfrage KR-Nrn. 69/1999 und 58/1999 wird festgehalten, dass ein Hinweis in den Akten auf Anfrage der Kapo an die Bundesbehörden fehle. Es ist offensichtlich, dass Aktenstücke in diesem Dossier fehlen.

Damit der Falle Mengele genau untersucht werden kann, wird der Regierungsrat deshalb gebeten, die Akteneinsicht vollumfänglich zu gewähren.